



Exkursion am Samstag, 17. Juni 2023

„Landwirtschaftliche Weidebetriebe im Taubertal/Hohenlohe“

Organisation: Alois Nuß, Stuppach bei Bad Mergentheim

Dauer: 10 bis 18 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein auf den Hof Nuß

10:00 Uhr Jungviehweide Sennfeld eG (landwirtschaftliche Weidegenossenschaft)

Sennfeld ist die einzige noch existierende der vom Großherzogtum Baden 1911 in Nordbaden gegründeten Jungviehweiden. Martin Danz ist geschäftsführender Vorsitzender der eG. Es werden Rinder der Rasse Limousine und Pferde mit ganzjährigem Weidegang gehalten. Die Rinder werden ab Hof vermarktet. Die Pferde sind von Einstellern und auch Gnadenhof-Pferde.

12:00 Uhr Schäferei Carolin und Harald Schneider in Edelfingen

Harald Schneider ist hauptberuflicher Schäfer. Der Betrieb hält 500 Mutterschafe mit Nachzucht. Die Weidesaison beträgt im Durchschnitt 270 Weidetagen pro Jahr. Die Wirtschaftsfläche besteht aus 40 Hektar Landschaftspflegeflächen. Daneben dienen 20 Hektar Wiesen und 15 Hektar Ackerland der Erzeugung von Winterfutter sowie von „Zwischendurch-Futter“.

Gemeinsames Mittagessen am Hof (Unkostenbeitrag 20,00 Euro)

14:30 Uhr Betrieb Alois Nuß in Stuppach

Alois Nuß führt einen Weidebetrieb im Haupterwerb. Es werden 4 Rinderrassen (Limpurger, Amerikanischer Bison, Zebu und Schottisches Highland) in Mutterkuhhaltung und teils in ganzjähriger Weidehaltung gehalten. Der Betrieb umfasst 80 ha Weidefläche, davon 35 ha Ackerfutter. Mit den Zebus werden ehemalige Weinberge im Rahmen eines LPR-Vertrags gepflegt. Die Bison- und Limpurger-Weiden befinden sich bei Stuppach. Die Amerikanischen Bisons erfordern Gehegehaltung.

Ab 18:00 Uhr: Kleine Verkostung hofeigener Produkte mit gemütlichem Ausklang.

**Anmeldung bis spätestens 8.6.2023: Überweisung Teilnahmebeitrag 20,00 € (Menschen in Ausbildung 10,00 €) an Naturnahe Weidelandschaften e.V.,
IBAN: DE25 6435 0070 0008 5814 59, Stichwort: Taubertal-Exkursion**